

Nr. 109  
Juni - Sept. 2017

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Mölln



***„Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit“ EG 503***

**Seite 7**

**Thimo Neumann:  
Neuer Kantor**

**Seiten 5 und 8**

**Veranstaltungen zum  
Reformationsjubiläum**

**Seite 10**

**Sommermusiken und  
Konzerte**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9  
**Gabriela Wieser**, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18  
**Sybille Lübcke**, Tel.: 85688-15, Fax: -18  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG

**Jörg Fischer**, Tel.: 85688-13  
 E-Mail: [fischer@kg-moelln.de](mailto:fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Reinhard Gottlebe**, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
 E-Mail: [friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

**Thimo Neumann**, Tel.: 85688-16  
 E-Mail: [neumann@kg-moelln.de](mailto:neumann@kg-moelln.de)  
**Andrea Battige**, Tel.: 842372  
 E-Mail: [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)

### PASTORENTEAM

#### VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

**Pastor Hermann Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)  
**Pastorin Hilke Lage**, Tel.: 856999  
 E-Mail: [hilke.lage@gmx.de](mailto:hilke.lage@gmx.de)  
**Pastor Matthias Lage**, Tel.: 856998  
 Jochim-Polleyn-Platz 3  
 E-Mail: [matthiaslage@gmx.de](mailto:matthiaslage@gmx.de)

#### Pastor Stephan Ritthaler,

Tel.: 842373 / 0162-1556078  
 Gadebuscher Str. 13  
 E-Mail: [stephan.ritthaler@mail.de](mailto:stephan.ritthaler@mail.de)

#### Pastorin Kerstin Engel-Runge,

Tel.: 9062290 / 0172-1711023  
 Kalandsbreite 4  
 E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)

### JUGENDARBEIT

**Diakonin Birgit Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)

### KINDERGÄRTEN

**Bettina Schlisio**, Tel.: 88411 und 836302  
 Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30  
 E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### FAMILIENZENTRUM

**Ariane Hesse**, Tel.: 0151-65792474  
 Jochim-Polleyn-Platz 9  
 E-Mail: [familienzentrum@kg-moelln.de](mailto:familienzentrum@kg-moelln.de)

### GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482  
 Öffnungszeiten:  
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17; So.: 10-12 & 14-17 Uhr  
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13  
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße  
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Kirchenspiegel, gerade im Frühling angekommen, nun schon mit der „Sommerausgabe“. Das ruft nach Heiterkeit, im Wetter wie im Befinden. Die Lust, Zeit für Wolkenbilder zu haben. Wie damals Hund, Schwein, einen Elefanten oder gar einen Engel darin zu entdecken. Es mögen schöne Tage werden, es mögen sich viele erholsame Tage finden. Es soll sich gute Laune verbreiten und wir uns gegenseitig so viel wie möglich gut tun. Man muss sich Jesus nicht im Liegestuhl vorstellen, um sich seiner Gegenwart, ob hier am See, auf der Arbeit oder im Sommerurlaub bewusst zu sein. Uns allen eine friedvolle Zeit mit einem kleinen Auszug aus Theodor Fontanes „Guter Rat“ - „*Des Himmels heitre Bläue lacht dir ins Herz hinein und schließt, wie Gottes Treue, mit seinem Dach dich ein.*“

Im Namen der ganzen Redaktion wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

*Joachim Karl Lindau*

## Pia & Paullich:

„Denk ich an Sommer,“



„...denk ich an Blumen, Sonne und Eis...“

„...und noch an viel, viel mehr...“

„Der Sommer ist eine herrliche Zeit für Dich und für mich unter Gottes Himmelsdach!“



## Gemeindeausflüge

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober. Start jeweils ab 12 Uhr am Bahnhof.

Information und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 6246

Termine:

20. Juni,

18. Juli,

22. August,

19. September,

17. Oktober.

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

**Erscheinungsweise:** 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

**Auflage:** 10.000

**Vertrieb:** Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

**Redaktion:** Silke Fließbach, Dr. Dieter Frahm, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 110:** 30. August 2017.

**Die Ausgabe erscheint Anfang Oktober 2017.**

## Angedacht

# „Du siehst mich!“ (1. Mose 16,13)

Nanu, was für ein ulkiges Gesicht auf den Kirchentagsplakaten.

Allerdings sehr freundlich, große Kulleraugen, ein breit lächelnder Mund.

Ein Mondgesicht. Aber als Gesicht Gottes doch etwas befremdlich.

Nichts gegen lustig, aber kann man Gott so darstellen? In jedem Fall fällt dieses Plakat ins Auge.

Das Bild vom Gottesauge, das mich geprägt hat, war so ganz anderer Art. In der Kirche meiner Jugend sah ich oft oben am

Kanzelaltar das Auge im Dreieck, von dem Strahlen nach allen Seiten ausgingen.

Der dreieinige Gott hoch über allem schaut auf alles. Gott sieht.

Da man Gott nicht direkt abbilden kann, ist es ein abstrahierendes Symbol. Nur ein Auge – für das Sehen schlechthin -, das Dreieck für die Trinität, die Strahlen für die Herrlichkeit. Das Plakat des Kirchentages zeigt dagegen ein ganz zugewandtes direktes Anschauen. Der alles sieht, sieht auch mich – mit Kulleraugen.

In dem Lied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ ist der große Gott auch so nah. Der alles geschaffen hat, „kennt auch dich und hat dich lieb!“, heißt es in der letzten Zeile.

Von Gott gesehen werden ist Leben, Schutz, Trost, Ermutigung, Geborgenheit.

Ein Baby braucht außer Milch und Windeln genauso nötig Liebe und Zuwendung, damit es nicht stirbt. Es lächelt jedes Paar Augen an (außer in der Phase des Fremdelns), sogar zwei auf ein Blatt Papier gemalte Punkte.

Der Trick mit den aufgemalten Augen funktioniert nur kurze Zeit, aber Puppen und Plüschtiere trösten auch viele Erwachsene noch. Jemand schaut mich an, jemand sieht mir zu, jemand

hat mich lieb.

Die Kirchentagslosung ist das Zeugnis der Hagar, Abrahams Nebenfrau.

Sie war in großer Not; ihr drohte die Ausstoßung von der Sippe, und sie floh in die Wüste. Aber Gott schaute nicht weg. Er hat sie nicht übersehen. Er bewahrt sie vor dem Tod und verheißt ihr große Nachkommenschaft, also Heil und Ehre.

Während für Juden und Christen die Hauptfrau Abrahams, also Sara, und ihr Sohn Isaak die Stammlinie begründeten und den Segen der Erwählung weiter tragen, sind es nach muslimischer Tradition Hagar und ihr Sohn Ismael geworden.

Gemeinsam sind wir Gottes Kinder, alle-  
samt Angewiesene, des Angeschautwerdens bedürftig.

Wenn Hagar sagt: „So ist dein Name: Du siehst mich!“, bezeugt sie damit Gottes Wesen. Genau so ist Gott. Er schaut nicht weg.

Das ist unsere Hoffnung und je und je ein Auftrag.

Du, Gott, übersiehst mich nicht, du erbarmst dich über mich und lässt mich nicht allein. Lass auch mich die Menschen neben mir sehen.

Weil du mich ansiehst, bin ich angesehen, habe Würde, habe Ansehen. Lass auch mich jedem Nächsten mit Achtung begegnen, seine Würde sehen und schützen, deinen bemerkenswerten und wertvollen Menschen in ihm erkennen.

Weil du mich kennst und liebst, bin ich geborgen. Lass auch mich meine Nächsten nicht verleugnen, sondern ihnen Schwester und Bruder, Vater und Mutter sein. Du siehst mich.

*Ihre Pastorin Kerstin Engel-Runge*



## Informationen aus der Gemeinde

# Nachrichten aus dem Kirchengemeinderat

### Küster und „Kirchen-Aufsichtsräte“ gesucht!

Schnell und überzeugend hat sich Thimo Neumann als Nachfolger im Bewerbungsverfahren unserer Kirchenmusik präsentiert. Hohe Erwartungen begleiten seinen Beginn am 1. Juni.

Nachdem die Nordwand unserer St. Nicolai-Kirche eingerüstet und für die Zukunft neu stabilisiert wurde, wollen wir auch die Süd- wand gesunden lassen, die jetzt, wo die Nordseite dem Druck des Daches standhält, noch mehr bedroht ist. Die veranschlagten 500.000 EUR werden somit auch für nötige Arbeiten an Dach und Fach ausgegeben, bevor es an die Grundsanierung der Orgel geht.

Drängender ist die Erneuerung der Polleyn-Kita, aber auch komplexer. Ein regelrechtes Zentrum wollen wir bauen, für Familien und Kinder: Kita und Familienzentrum (mit umfassendem Beratungsangebot). Ariane Hesse bietet schon jetzt Familienberatung an. Gesondert existieren Schuldner-, Migrations-, und andere Beratung der Diakonie. Aber wir konzipieren alles unter einem schützenden Dach, am Polleyn-Zentrum, gegenüber der Agentur für Arbeit. Wir haben dazu einen Architektenwettbewerb ausgelobt und einen Gewinner ermittelt unter sieben Bewerbern: das Architekturbüro Mißfeld Kraß aus Lübeck. Wir hoffen, alle kleinen und größeren Hürden überwinden zu können, um noch 2017 beginnen zu können.

Zu große Hürden haben sich dem angedachten neuen Konfirmandenprojekt in den Weg gestellt. Wir bedauern, Abstand nehmen zu müssen von der Planung. Umso

mehr, nachdem sich positive Resonanz zeigte.

Wir wünschen uns mehr Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, in unseren Kirchen selbst tätig zu sein und in eins der beiden Teams zu kommen: ob als Begleiter der Gottesdienste in unserer Heilig-Geist-Kirche oder als Menschen, die die St. Nicolai-Kirche am Sonntagnachmittag geöffnet halten (scherzhaft „Aufsichtsrat St. Nicolai“ genannt). In ein oder zwei Monaten ein Termin genügt oft - die Gruppen sind sehr engagiert. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden, bei den Pastoren oder im Kirchenbüro.

Im Kirchenkreis werden alle kirchlichen Gebäude unter die Lupe genommen und bewertet. In dieser Bewertung schneidet Mölln zu unserer Freude besonders gut ab.

*Pastor Hermann Handler*

# DrahtzieherInnen gesucht!



Für die Marionettengruppe unserer Kirchengemeinde suchen wir Menschen, die Lust haben, die entscheidenden Fäden zu ziehen: an König, Prinzessin und Bettler, an Jesus und seinen Jüngern...

Wir freuen uns darauf, vorhandenen oder neuen Marionetten Leben einzuhauchen und Gemeindefeste oder Gottesdienste mit Märchen, Bibelgeschichten oder selbstentwickelten Stücken mitzugestalten!

Weitere Informationen gibt es bei Frau Inge Pusback (Tel.: 04542 / 88579).

## Anzeige

Tag- und Nachruf:  
**04542 - 2789** **Dunkel & Sohn**  
BESTATTUNGSHAUS

---

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • [www.bestattung-dunkel.de](http://www.bestattung-dunkel.de)



ICH WILL MEINE FAMILIE  
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

## Reformation 2.0/17

Ganz unterschiedlich und sehr persönlich waren die Predigten, die bisher auf der „Offenen Kanzel“ der St. Nicolai-Kirche im Rahmen unserer Predigtreihe zum Reformationsjubiläum gehalten wurden. Das berufliche oder schulische Umfeld, die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen lassen ganz verschiedenartige Facetten aufleuchten von dem, was Menschen in ihrem Glauben bewegt. Ich freue mich schon auf die kommenden Prediger und lade Sie herzlich zu diesen besonderen Gottesdiensten ein!

Im Juni widmet sich Jürgen Knischewski vom Brau-Team unserer Kirchengemeinde dem Reformator Thomas Müntzer. Im Juli freuen wir uns auf die Predigt unseres katholischen Glaubensbruders Pfarrer Gouèn in einem Abendgottesdienst um 17 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Kai Kannieß wird Aspekte aus der Suchtkrankenhilfe in seiner Predigt im August aufnehmen. „Medienprofi Luther“: Wie die Reformation vor 500 Jahren in die Welt kam, ist bis heute auch ein Lehrstück in Sachen Verkündigung und PR. Was

kann die Kirche und was können die Christen heute davon lernen? Hätte Luther getwittert? Würde er Privates auf Facebook posten? Und wo sind die Grenzen medialer Verwertbarkeit des Glaubens? Darum geht es im September in der Predigt des NDR-Redakteurs Daniel Kaiser. Im Gottesdienst am 1. Oktober geht Dr. Ulf Kassebaum der Frage nach, worum Menschen heute ringen.

18.6.17: Jürgen Knischewski mit dem Brau-Team der KG Mölln

9.7.17: Pfarrer Germain Gouèn (kath. Gemeinde) - Gottesdienst um 17 Uhr!

20.8.17: Kai Kannieß (Freundeskreis Suchtkrankenhilfe)

17.9.17: Daniel Kaiser (NDR 90,3 Kulturredakteur)

1.10.17: Dr. Ulf Kassebaum (Psychologe und Leiter der Integrierten Beratungsstelle des Diakonischen Werkes).

Außer am 9. Juli beginnen die Gottesdienste um 10 Uhr. Hinterher laden wir in der Kirche ein zum „Frühschoppen nach Luther-Art“ mit Schmalz- und Rosinenbroten, Dunkelbier und Apfelsaft.

*Hilke Lage*

## Lutherfabulant

*Von der Kunst, die Wahrheit zu erzählen - ein Abend mit der Erzählpastorin Dr. Claudia Süßenbach und*

*Kino in der St. Nicolai-Kirche*

Schon heute möchten wir Sie auf zwei besondere Veranstaltungen des Fördervereins der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln im Oktober hinweisen:

***Lutherfabulant: „Von der Kunst, die Wahrheit zu erzählen...“***

Am 29.10. um 18 Uhr im Polleyn-Zentrum erzählt Pastorin Dr. Claudia Süßenbach Geschichten und Fabeln von Martin Luther. Der Reformator kleidete seine Kritik an den Mächtigen gern in das Narrengewand der Tierfabeln, die er bei Tisch seinen Kindern und Weggefährten erzählte. Diese Geschichten verbindet die Erzählkünstlerin und Theologin mit einem Blick auf das Familienleben der Luthers in Wittenberg, so dass ein ungewöhnliches Porträt des Reformators entsteht.

***Kino in der St. Nicolai-Kirche***

In diesem Jahr findet die beliebte Kinovorführung in der St. Nicolai-Kirche am 14.10. um 19 Uhr statt. Welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Bitte merken Sie sich beide Termine schon einmal vor!

Ihre Fördervereinsvorsitzende

*Susanne Wenck-Bauer*

### Anzeige



**Der Uhrmacher**  
23879 Mölln - Wallst.14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS  
GLASHÜTTE



*Getauft wurden:*



*Getraut wurden:*



*Zur letzten Ruhe gebettet wurden:*

#### Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen  
als den Menschen.  
Apg 5,29

#### Monatsspruch Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe  
immer noch reicher werde  
an Erkenntnis und aller  
Erfahrung.  
Phil 1,9

#### Monatsspruch August

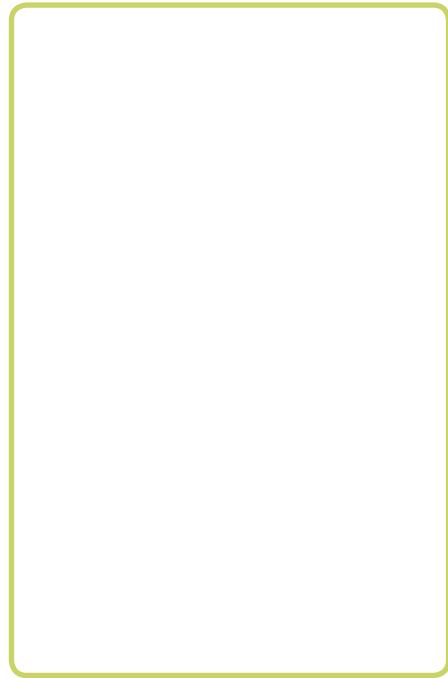
Gottes Hilfe habe ich erfahren  
bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier  
und bin sein Zeuge  
bei Groß und Klein.  
Apg 26,22

#### Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.  
Lk 13,30

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Thimo Neumann: Der neue Mann für Chöre und Orgel



Am 1. Juni hat Thimo Neumann seinen Dienst als Kantor in unserer Kirchengemeinde und somit die Nachfolge von Annette E. Arnsmeier angetreten. Von allen Bewerbern hatte Thimo Neumann in mehreren Gesprächen, einem Orgelvorspiel sowie Chorproben sowohl den Findungsausschuss als auch die Chöre restlos überzeugt. Der gebürtige Hildesheimer ist 30 Jahre alt, bringt herzerfrischendes Temperament und einen großen Erfahrungsschatz mit. Mit einer Chorleiterin als Mutter wurde ihm die Musik quasi schon in die Wiege gelegt. Er lernte früh Klavier und Orgel spielen, sang als Kind in verschiedenen Chören und hat bereits als Schüler Gottesdienste und Chöre musikalisch begleitet. Sein Studium der Kirchenmusik absolvierte er in Lübeck, wo er bis vor kurzem den 100-köpfigen Universitätschor sowie das Jugendsinfonieorchester der Stadt Lübeck geleitet hat. In Hamburg besetzte er zudem eine „B-Stelle“ mit 2 Gemeinden und leitete dort eine Kantorei, einen Gospel- sowie einen Kinderchor. Desweiteren hat er noch einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Lübeck für das Fach Chorleitung / Diri-

gieren, den er neben seiner Tätigkeit in Mölln fortführen wird. Nun freut sich Thimo Neumann auf „seine“ Möllner Chöre, mit denen er viele spannende Dinge vorhat. Auch möchte er enge Verbindungen zwischen den einzelnen Kirchenmusik-Gruppen schaffen. Sein Repertoire reicht von klassischer „alter“ Kirchenmusik bis hin zu Jazz und Pop. Im Übrigen können auch beim Orgelspiel durchaus mal Jazz-Klänge zu hören sein. Sein erstes Orgelkonzert in Mölln spielt Thimo Neumann am 28.7.17 um 19 Uhr im Rahmen der Sommermusiken: Unter dem Titel „Im Zeichen Martin Luthers“ bringt er Werke von J.S. Bach, D. Buxtehude, Choralbearbeitungen von Luther sowie Improvisationen zu Gehör.

Thimo Neumann nutzt an dieser Stelle die Gelegenheit, ein persönliches Wort an Sie zu richten:

*Liebe Gemeinde, gemeinsam mit meiner Frau und meiner Tochter freue ich mich sehr, mit und bei Ihnen die Kirchenmusik gestalten zu dürfen sowie auf spannende und intensive Begegnungen in der Gemeinde. Die gesamte Chorarbeit liegt mir sehr am Herzen und von daher bin ich sehr neugierig auf die Chöre. Ein zweites wichtiges Anliegen ist mir die vorstehende Restaurierung der Scherer-Bünting-Orgel, die für mich als Organist unglaublich spannend ist. Vor allen Dingen als Familie schauen wir nun gespannt und etwas „aufgeregt“ auf die bevorstehende Zeit in der wunderschönen Stadt Mölln. Gleichzeitig möchte ich Sie mit dieser Vorstellung dazu ermuntern, den Kontakt zu mir zu suchen, wenn Sie sich musikalisch in die Gemeinde einbringen möchten, sei es als Chorsänger in den vielen tollen Chorgruppen oder als Instrumentalist.*

*Ich bin um jede(n) dankbar, der/die bereit ist, die Kirchenmusik aktiv mitzugestalten!*

*Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit,*

*Ihr Kirchenmusiker Thimo Neumann*

Wir heißen Thimo Neumann, seine Frau Antonia sowie seine 2 ½-jährige Tochter Florentine in Mölln herzlich willkommen und freuen uns auf viele kirchenmusikalische Highlights!

*Silke Fließbach*

## Lust auf Trompete oder Posaune?

Der Posaunenchor nimmt neue Mitglieder auf! Wer Interesse hat, ein Blechblasinstrument (Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn oder Tuba) zu erlernen oder nach einer Auszeit wieder einzusteigen, kann sich gerne bei Kirchenmusikerin Andrea Battige (Tel. 04542 – 84372 oder [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)) melden oder einfach mal an einem Dienstagabend um 19 Uhr zu einer Probe ins Heilig-Geist-Zentrum kommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

### ...oder auf Gottesdienste mit besonderer Musik in der Heilig-Geist-Kirche?

Am Sonntag, 25.6.17, ist der 250. Todestag von Georg Philipp Telemann. Aus diesem Anlass gestalten Gunta Birzina (Gesang), Hartmut Ledebauer (Blockflöte) und Andrea Battige (Orgel) den Gottesdienst um 10 Uhr mit Musik von Telemann. Am Sonntag, 23.7.17, übernimmt der Posaunenchor die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

*Andrea Battige*

## „Frauen der Reformation - Reformatorische Frauen“ und „Die Tischreden der Katharina Luther“

Vortrag und Theaterstück am Montag, 19. Juni um 19 Uhr im Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9

In diesem Jahr – 500 Jahre nach Beginn der Reformation – gibt es viele Veröffentlichungen und Veranstaltungen, die sich mit Martin Luther und anderen großen Reformatoren beschäftigen. Frauen kommen in diesem Gedenken eher selten vor. Dabei haben Frauen in unterschiedlicher Weise ebenfalls reformatorisch gedacht und gewirkt – und tun dies bis heute.

bringen. Pröpstin Eiben wird dazu einige Thesen vortragen und lädt im Anschluss zu einer Diskussion darüber ein.

Zusätzlich zu dem Vortrag gibt es noch einen ganz besonderen Leckerbissen:

„Die Tischreden der Katharina Luther“ – als Theaterstück!

Diese außergewöhnliche Frau der Reformation soll einmal auf besondere Weise zu Wort kommen. Ihr Mann, Martin Luther, war berühmt für seine Tischreden, die seine Schüler während der Mahlzeiten mitschrieben, sie dann drucken ließen und damit Geld verdienten.

Katharina Luther, geb. von Bora, war eine kluge Frau und hatte sehr vernünftige und lebenskluge Ansichten zu den Themen ihres Mannes. Welche Tischreden hätte sie gehalten?

In ihrem Buch „Wenn du doch geredet hättest, Desdemona – ungehaltene Reden ungehaltener Frau-

en“ hat Christine Brückner ihr ein kleines Denkmal gesetzt.

Angela Bertram vom Theater im Stall wird diese vermuteten „Tischreden“ der Katharina Luther als Theaterstück live aufführen.

Herzliche Einladung zu diesem vielfältigen und spannenden Abend! Der Eintritt ist frei.

Vorbereitet und durchgeführt wird die Veranstaltung von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mölln, Edelgard Jenner, in Kooperation mit Pastorin Hilke Lage, Ev. - Luth. Kirchengemeinde Mölln.

Für weitere Infos wenden Sie sich gern an Frau Jenner,

Tel.: 04542-7803-149 oder per Mail: [edelgard.jenner@stadtmoelln.de](mailto:edelgard.jenner@stadtmoelln.de)

*Edelgard Jenner*

In dem Vortrag von Pröpstin Frauke Eiben (Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg) soll der Beitrag von Frauen für den Verlauf der Reformationsgeschichte erläutert und gewürdigt werden. Sie ist überzeugt: die Geschichte des Protestantismus schreibt sich fort – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Beteiligt daran sind Frauen in unterschiedlichen Positionen und mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen. Und: Auch heute braucht es Mut und Möglichkeiten, um Reformen und erst recht die Reformation voranzu-

Anzeige

[www.hoffmann-naturstein.de](http://www.hoffmann-naturstein.de)

**HAUS  
GARTEN  
FRIEDHOF  
RESTAURIERUNG**

**BAU  
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN  
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67  
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72



## Die Feuerwehr kommt!

*İtfaiye Geliyor!*



„Schlauch nach rechts, Schlauch nach links, nach oben und nach unten;

Schlauch nach vorn, Schlauch zurück, wir löschen jeden Funken; Wir hier bei der Feuerwehr sind fit und machen bei der Schlauchgymnastik mit!“

So schallte es im Februar aus dem Gruppenraum der Bären- und Igelgruppe im Polleyn-Kindergarten. „Wasser marsch!“ lautet das Kommando für die Kinder, die sich mehrere Wochen mit dem Thema Feuerwehr beschäftigten. So langsam verwandelte sich der Gruppenraum in eine Einsatzleitstelle.

Dort wurde ein Büro eingerichtet mit einem selbstgebastelten Computerbildschirm und natürlich mehreren Telefonen. Hier nahmen die Kinder im Spiel die eingehenden Notrufe an und schon wurden die Feuerwehrleute zum Einsatz geschickt. Aus alten Schuhkartons wurden Feuerlöscher und sogar Atemschutzgeräte gebastelt. Ein richtiger Feuerwehrmann braucht einen Helm, sagten die Kinder, und so wurden aus Papier individuelle Helme angefertigt. Das absolute Highlight allerdings war das selbstgebaute Feuerwehrauto aus einem sehr großen, alten Karton. Tagelang wurde gemalt und geklebt, bis das Prachtstück den ersten Einsatz im Rollenspiel der Kinder fahren konnte. Mit Hilfe von Bilderbüchern und Bildkarten haben die Kinder viele Informationen rund um die Arbeit und die technische Ausrüstung der Feuerwehr erhalten. Einen besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang an Frau Günes richten. Sie hat in der Igelgruppe am Nachmittag gemeinsam mit der

Erzieherin ein Bilderbuch zweisprachig vorgelesen. Besonders für die türkischsprachigen Kinder war es ein großes Highlight, ein Bilderbuch in der Kita in ihrer Muttersprache vorgelesen zu bekommen. Passend zum Thema wurde in allen Kitagruppen die halbjährliche Feuerschutzübung durchgeführt, bei der alle das Gebäude verlassen, um an festgelegten Sammelpunkten im Ernstfall zu warten. Dies ist für die Kinder immer sehr aufregend, denn wir verlassen das Gebäude so, wie wir sind. Das heißt, im Zweifelsfall stehen viele Kinder nur in Hausschuhen auf dem Spielplatz. Diese Übung ist sehr wichtig, denn sie schafft Routine und Sicherheit, um sich im Ernstfall besser an die Abläufe erinnern zu können. Krönender Abschluss unseres Feuerwehrprojektes war ein Besuch von zwei Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Mölln. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Arne Sommer und seinen Kollegen, die mit viel Herzblut und Geduld die vielen

Fragen der Kinder beantwortet haben. Die Kinder durften einmal eine echte Feuerwehrausrüstung anziehen und haben geübt, wie man einen Notruf absetzt. Besonders begeistert waren die Kinder aber von einem Brandhausmodell, mit dem die beiden Feuerwehrleute demonstrieren konnten, wie Rauch sich in einem Gebäude ausbreiten kann und wie man sich selber schützen kann, bis die Feuerwehr eintrifft.

*Melanie Klein*

### Anzeige

Stadt-Apotheke  
BERNO-ULRICH FLEMMIG

Tée  
APOTHEKE  
Birgit Flemmig

KOSTENLOSER  
LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

## Aus der Gemeinde

# Chorkonzert und Möllner Sommermusiken 2017

*Ein buntes Programm zieht sich durch den Sommer!*

Trotz des diesjährigen Kantorenwechsels an der St. Nicolai-Kirche finden die Sommermusiken wie gewohnt statt. Schon vorher, am 25. Juni 2017, ist um 17 Uhr der Kammerchor der Kreuzkirche Chemnitz unter der Leitung von Steffen Walther zu Gast.

Martin Luther steht im Mittelpunkt der diesjährigen Sommermusiken. Sie beginnen am Freitag, 21. Juli 2017 mit einem Nachtkonzert um 21 Uhr.

Das Ensemble Marescotti (Uta Singer - Sopran, Katrin Krauß und Hartmut Ledeböer - Blockflöten, Volker Jänig - Orgel) eröffnet die Sommermusiken mit einem Programm auf der Basis markanter Luther-Choräle. Der Bogen spannt sich von reformatorischer Schlichtheit über die Klangvielfalt frühbarocker Ensemblemusik bei H. Schütz bis zu J. S. Bach.

Mit dem zweiten Konzert am Freitag, 28. Juli 2017 um 19 Uhr stellt sich der neue Kantor Thimo Neumann an der Scherer-Bünting-Orgel musikalisch vor. Unter dem Titel „Im Zeichen Martin Luthers“ spielt er Choralbearbeitungen von Luther-Liedern mit Werken von J.S. Bach, D. Buxtehude, N. Bruns sowie Improvisationen.

Am Freitag, 4. August 2017 um 19

Uhr lässt sich den zarten Klängen eines Lautenduos lauschen: Unter dem Titel

„The Queenes Good Night“ präsentieren Dennis Götte und Ulrich Wedemeier auf verschiedenen historischen Lauteninstrumenten Renaissancemusik aus Spanien, Italien und England.

Das vierte Sommerkonzert am Freitag, 11. August 2017 um 19 Uhr bestreitet der Organist Kristian Schneider aus Elmshorn, der sich intensiv mit der Orgelmusik des norddeutschen Barock auseinandergesetzt hat.

Das Ensemble Concert Royal, die

Barockobistin Karla Schröter und der Organist Willi Kronenburg, führt am 18. August 2017 um 19 Uhr sein Publikum „Mit Kirchenjahr“. thüringischer

Luther durch das Neben Werken Komponisten der Barockzeit erklingen Kompositionen von J.S. Bach und seinen Schülern.

Am Freitag, 25. August 2017 um 19 Uhr beschließt das „Orbis Duo“ mit dem sechsten Konzert die Sommermusiken. Page Woodworth und Matthias Krohn schaffen mit den Klängen ihrer Instrumente Violine und Marimba eine Verbindung „Zwischen Himmel und Erde“ und bieten ein facettenreiches Programm zum Genießen und Nachdenken.

Der Eintritt zum Eröffnungskonzert beträgt 12 EUR, für die übrigen Konzerte 10 EUR, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

*Brigitte Ledeböer*

## Nicht vergessen:

**Anmeldung für die Konfirmation 2019:  
Mittwoch, 14. Juni  
von 15 - 17 Uhr  
im Polleyn-Zentrum.  
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und ggf. einen Taufnachweis mit.**

## Anzeige



Wir  
machen  
Zukunft.

**Vielfältig.**

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten – von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



LEBENSILFEWERK

Mölln-Hagenow

Kreis Herzogtum Lauenburg

Hagenow · Schneiderschere

Mehr Infos unter [www.LHW-zukunft.de](http://www.LHW-zukunft.de)

Aus dem Orgelbauverein:

## Sammelpatenschaften für die Orgel

Zwei Sammelaktionen bereichern das Spektrum der Pfeifenpatenschaften zur Unterstützung der Scherer-Bünting-Orgel: Neben den Möllner Stadtführern, worüber schon Lübecker Nachrichten und Möllner Markt berichtet haben, hat auch der Nicolaichor die Spendenbüchse kreisen lassen, um mit Reinhard Fokuhl einem langjährigen Chormitglied eine Patenschaft zu schenken. Seit dessen Gründung ist Reinhard Fokuhl Mitglied des Orgelbauvereins. In

unterschiedlicher Art und Weise hat er OBV und Chor hilfreich unterstützt. Seine Fotos dokumentieren den aktuellen Zustand der Orgel, von dem prachtvollen, ins rechte Licht gesetzten Prospekt bis zu den Detailaufnahmen der Schäden im Inneren. Regelmäßig hat er Mitschnitte von Chor- wie Orgelkonzerten angefertigt, die auch akustisch den sich verschlechternden Zustand der Scherer-Bünting - Orgel festhalten. Und über viele Jahre bis zur profes-

sionellen Neugestaltung im Jahre 2015 hat Reinhard Fokuhl die Homepage des Vereins betreut. Die Stadtführer, die im Rahmen ihrer Führungen regelmäßig auch Besuchern die Scherer-Bünting-Orgel und ihren problematischen Zustand nahebringen, haben eine namhafte Summe zusammen bekommen. Damit unterstützen sie jetzt durch ihre Patenschaft dankenswerterweise das Restaurierungsprojekt.

*Hartmut Ledeboer*

**Die Goldene und Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1966/67 bzw. 1956/57 findet am 10. September statt.**

Melden Sie sich doch bitte in unserem Kirchenbüro unter 04542/85688-0 an.

Nähere Informationen folgen dann mit der Einladung.

## Familienfreizeit: Mit dem Propheten Elia unterwegs!

Elia ist Gottes Prophet. Lange hat er für Gott gestritten. Nun ist er erschöpft. Auf der Suche nach Gott läuft Elia zum Berg Gottes, dem Horeb. „Werde ich Gott dort finden?“, fragt er sich. Dann macht er eine geheimnisvolle wie überraschende Entdeckung! Wann sehnen wir uns nach Gott? Was erschöpft uns und wie finden

wir neue Kraft? Wo finden wir Zeichen von Gottes Nähe?

Diesen Fragen auf der Spur wollen wir Geschichten hören, Theater spielen, still werden, basteln und und und...

Wir freuen uns schon auf die FamilienFreizeit im Schloss Dreilützow mit Euch und den Teamern, mit Dieter, dem Schloss-

geist... und Spaß & Spiel, Singen, Toben, Nachdenken, Gottesdienst, Grillen, Gruseln.

Kosten: 60 EUR Erwachsene und 40 EUR für Kinder. (Kinder unter 3 Jahren sind frei).

Weitere Infos geben gern:

Hilke & Matthias Lage: 856999 oder 856998

*Hilke und Matthias Lage*

## Ein Lutherbier zum Reformationsjubiläum

„Während ich hier sitze und ein Wittbergisch Bier trinke, läuft das Evangelium.“ Das hat Luther einst gesagt. Ich kann vieles tun, aber das Evangelium kommt von alleine. Das Wesentliche wirkt Gott. Daher ist es gut, nach viel Mühe und Arbeit die Sorgen fahren zu lassen und gelassen darauf zu vertrauen, dass das große Ganze bei Gott in guten Händen liegt.

Das nehmen wir uns zu Herzen und laden Sie ein, am 18. Juni nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche ein gutes Möllnisch Bier zu trinken. Das von 12 Männern aus der Gemeinde handwerklich gebraute Bier, das sogenannte „Reformator“, wird dabei erstmalig ausgeschenkt. Es wurde in Gedenken an Luther und die Reformation am 11. März dieses Jahres in einer limitierten Auflage hergestellt. Ein wahrer Trinkgenuss!

Am 18. Juni wird es neben gutem Wetter, Musik, dem „Reformator“ natürlich auch etwas zu

Essen geben. Robert Hanke, unser Chef-Braumeister, wird zwei Schweineschultern bei niedriger Temperatur die Nacht hindurch garen und Lorenz Stellmacher alias „Notzelmann von Mollne“ wird musikalisch für Stimmung sorgen. Auch Tischreden zu verschiedenen Themen wird es geben. Im Gottesdienst selbst wird Jürgen Knischewski, einer der Braumeister, über den Reformator Thomas Müntzer predigen. Alles eine lohnenswerte Sache! Daher kommen Sie zahlreich und seien Sie herzlich willkommen!

*Ihr Pastor Stephan Ritthaler*

# Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

## 4. Juni – Pfingstsonntag:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(W)

## 5. Juni – Pfingstmontag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - Zentralgottesdienst

## 11. Juni – Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler A(W)    Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

## 18. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: „Thomas Müntzer“ - Jürgen Knischewski und das Brau-Team mit Pastor Ritthaler    Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage A(S)

## 25. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst Anders“; Pastor Handler

## 2. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage mit Kinderchören  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

## 9. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: „Luther aus katholischer Perspektive“, mit Pfarrer Germain Gouën und Pastor Ritthaler - um **17 Uhr**  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler um **10 Uhr**

## 16. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler    Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage A(S)

## 23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann; Musikgottesdienst „Kantate 2017“ A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage

## 30. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: P. Lage    Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst Anders“; P. Handler

## 6. August – 8. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge    Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler A(W)

## 13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler A(W)    Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler

## 20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17 Kai Kannieß (Freundeskreis Suchtkrankenhilfe) mit Pastor Ritthaler    Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

## 27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst Anders“; Pastor Bellmann

## 3. September – 12. Sonntag nach Trinitatis: Altstadtfest

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage - Zentralgottesdienst - auf dem Marktplatz

## 10. September – 13. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Goldene & Diamantene Konfirmationen; Pastor Handler A(W)  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage

## 17. September – 14. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Reformation 2.0/17: „PR-Profi Luther“ Daniel Kaiser (NDR) mit Pastoren Lage    Heilig-Geist-Kirche: Pastor Ritthaler – A(S)

## 24. September – 15. Sonntag nach Trinitatis (Michaelis):

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann – A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastor Handler

# Gottesdienste